

# Hunger macht keine Ferien

## Bausteine für Gottesdienst oder Andacht 2025

### Einführung

Hunger macht keine Ferien – mit dieser Kampagne erinnert die Caritas daran, dass Armut, Hunger und fehlende Bildung keine Pause und keinen Urlaub machen. Deshalb wollen wir heute unser Herz öffnen für jene, die kaum eine Stimme haben – besonders für die Mädchen und Frauen in Ost- und Afrika. Wir feiern diese Liturgie im Vertrauen darauf, dass Gott unsere kleinen Beiträge mit Hoffnung und Leben füllt.

### Kyrie

Herr Jesus Christus, in deiner Nähe blühen wir Menschen auf. *Herr, erbarme dich unser.*

Du trägst unsere Lasten mit. *Christus, erbarme dich unser.*

Du schenkst Befreiung, Versöhnung, Hoffnung. *Herr, erbarme dich unser.*

### Erste Lesung *Qo 1,2; 2,21-23*

### Psalm 89 (90)

### Zweite Lesung *Col 3,1-5.9-11*

### Evangelium *Lc 12,13-21*

## Vor oder während der Predigt

- Ein kurzer Text von Caritas über ein konkretes Projekt.
- Eine persönliche Ansprache über die Bedeutung von Bildung.
- Eine symbolische Aktion (z.B. ein Schulheft, das leer bleibt, weil kein Zugang zur Schule möglich ist).

In vielen Ländern Mittel- und Ostafrikas bleibt Bildung für zahlreiche junge Menschen, insbesondere für Mädchen und Frauen, ein unerreichbarer Traum. Armut, traditionelle Rollenbilder und fehlende Infrastrukturen verhindern, dass sie die Schule besuchen und eine Ausbildung abschließen können. Dabei ist Lernen die wirksamste Waffe gegen Armut – eine Möglichkeit, aus dem Kreislauf von Not und Abhängigkeit auszubrechen und sich eine eigene Zukunft aufzubauen.

Die diesjährige Kampagne „Hunger macht keine Ferien“ setzt genau hier an. Der Fokus liegt auf der Unterstützung von Bildungsprojekten für junge Menschen, insbesondere Mädchen und Frauen, die in ihrer Lebenswelt oft doppelt benachteiligt sind. Eine Ausbildung gibt ihnen nicht nur Wissen, sondern auch Selbstbewusstsein und neue Perspektiven: Sie werden unabhängiger, können für sich und ihre Familien sorgen und aktiv zur Entwicklung ihrer Gemeinschaft beitragen.

Afrika hat die jüngste Bevölkerung aller Kontinente. Trotz deutlicher Fortschritte seit dem Jahr 2000 erhält immer noch mehr als jedes 4. Kind im Schulalter keine Bildung. Bei Mädchen liegt die Schulquote trotz Fortschritte meist noch niedriger.

Die Spenden, die gesammelt werden ermöglichen diesen jungen Menschen bessere Chancen. Schulen werden ausgestattet, Lehrkräfte unterstützt und nachhaltige Ausbildungsprogramme auf den Weg gebracht. Mit dieser Spende geben wir nicht nur Geld – sondern Hoffnung, Würde und eine Zukunft und beugen so dem Hunger vor.

## Fürbitten

*Guter Gott, in unserer Welt leiden viele Menschen unter Hunger, Armut und fehlenden Zukunftschancen. In besonderer Weise denken wir heute an die jungen Menschen in Ost- und Mittelafrrika, denen Bildung verwehrt bleibt. Mit unseren Bitten wenden wir uns vertrauensvoll an dich.*

Guter Gott, wir bitten dich für alle Kinder und Jugendlichen in Ost- und Mittelafrrika, denen der Zugang zu Bildung verwehrt bleibt.

Schenke ihnen Wege, um zu lernen, zu wachsen und eine bessere Zukunft aufzubauen.

*Wir bitten dich, erhöre uns.*

Für die vielen Mädchen und Frauen, die besonders unter Armut, Ausgrenzung und fehlender Bildung leiden:

Gott, gib ihnen Kraft, Schutz und Menschen, die sie begleiten und fördern.

*Wir bitten dich, erhöre uns.*

Wir bitten dich für alle Menschen, die mit ihrer Spende oder ihrem Engagement Bildungsprojekte unterstützen: Segne ihren Einsatz und lass ihre Hilfe Hoffnung und Veränderung bringen.

*Wir bitten dich, erhöre uns.*

Für alle Menschen, die ihr Leben verloren haben – durch Hunger, Krankheit oder Gewalt – und für jene, die in ihrer Not keine Hilfe erfahren konnten. Aber auch für all unsere Verstorbenen, die wir in unseren Herzen tragen: Nimm sie auf in dein Reich des Friedens und des Lichtes.

*Wir bitten dich, erhöre uns.*

*Guter Gott, du bist ein Gott des Lebens und der Hoffnung.*

*Schenke uns offene Augen für das Leid der anderen und offene Hände, um zu teilen, was wir haben. Begleite alle, die sich für Gerechtigkeit, Bildung und Frieden einsetzen. Lass unsere kleine Hilfe ein Zeichen deiner großen Liebe sein. Darum bitten wir...*

## Vaterunser

„Gib uns heute unser tägliches Brot – und hilf uns, es zu teilen.“

## Gabengebet

Herr, unser Gott, die Gabe, die wir darbringen, mache uns zu glaubwürdigen Zeugen Deiner Liebe und bereite uns vor, an Deiner Freude teilzunehmen, durch Christus unseren Herrn.

## Gedanken nach der Kommunion

Gott segne unsere offenen Augen, dass wir sehen, wo Hilfe gebraucht wird.

Gott segne unsere Hände, dass wir teilen, was wir haben.

Gott segne unsere Herzen, dass wir Hoffnung schenken, wo Dunkelheit herrscht.

## Abschluss

Bildung ist der erste Schritt zur Freiheit. Mit unserer Hilfe können junge Menschen einen neuen Weg gehen.

*Eventuell Verweis auf Caritas-Website [www.caritas.bz.it](http://www.caritas.bz.it), Spendenmöglichkeit, oder mitnehmbares Info-Material.*

## Eine kreative Idee am Schluss

*Statt dem Abschlussgesang mit Glöckchen läuten oder mit einer Fahrradglocke oder eine Kuhschelle.*

## Was können wir in der Pfarrei tun - Einladung zum Mitmachen und zum Spenden

Unterstützung durch Info-Material in der Pfarrei: Machen Sie die Botschaft zur Hungerkampagne in Ihrer Pfarrei bekannt! Hängen Sie Plakate auf, verweisen Sie von Ihrer Website auf die der Caritas ([www.caritas.it](http://www.caritas.it)) oder erzählen Sie einfach in Ihrem Umfeld von der Situation in den betroffenen Ländern, damit möglichst viele Menschen von dieser schlimmen Situation erfahren! Wir haben für Sie alle Informationen gesammelt, auf der Sie alle Materialien zur Hungerkampagne zum Download finden: [www.caritas.bz.it/mithelfen/pfarrcaritas/infomaterial.html](http://www.caritas.bz.it/mithelfen/pfarrcaritas/infomaterial.html)

## Informationen

### **Infos zu den Bausteinen für den Gottesdienst:**

Pfarrcaritas und Freiwilligenarbeit  
Sparkassenstraße 1, Bozen  
Tel. 0471 304 336  
[gemeinschaft.comunita@caritas.bz.it](mailto:gemeinschaft.comunita@caritas.bz.it)

### **Infos zur Sensibilisierungskampagne „Hunger macht keine Ferien“:**

Internationale Zusammenarbeit  
Sparkassenstraße 1, Bozen  
Tel. 0471 304 351  
[international@caritas.bz.it](mailto:international@caritas.bz.it)